ANLAGEIDEE "WASSER"

Mai 2023

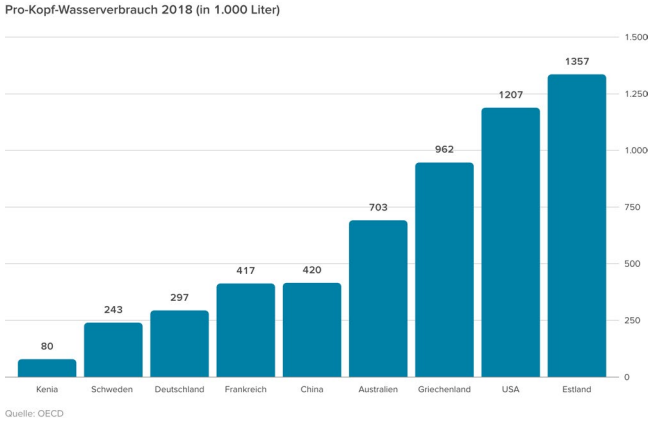
Trendthema – Wasser

Im Fokus: Wasser – eine Chance nachhaltig zu investieren

Am 22. März fand zum 30. Mal der Weltwassertag statt und in vielen Regionen der Erde ist Wasser knapp. Laut UNICEF haben rund 2,2 Milliarden Menschen weltweit keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Trinkwasser[1]. Dabei verfügen ca. 785 Millionen Menschen überhaupt noch nicht einmal Zugang zu Trinkwasser[2]. Daneben können rund 2 Milliarden Menschen keine sicheren Sanitäranlagen nutzen. Im Jahr 2040 sollen laut Schätzungen rund 600 Millionen Kinder ohne ausreichenden Zugang zu Wasser leben[3]. Das rund zwei Drittel der Erde mit Wasser bedeckt ist hilft wenig, denn ein Großteil dessen ist Salzwasser. Nur rund 3,00 % des Wassers auf der Erde ist Süßwasser und das lagert hauptsächlich als Eis an Polkappen und in Gletschern. Daher sind nur ungefähr 30,00 % des Süßwassers für Menschen nutzbar.

Wasserknappheit – die Nachfrage nach Wasser nimmt weiter zu

Der weltweite Wasserverbrauch ist heute fast sechsmal so hoch wie vor 100 Jahren. Zum einen führt die Klimakrise dazu, dass Trockengebiete tendenziell noch trockener werden. Außerdem beschädigen Extremwetterereignisse häufig die Infrastruktur für die Bereitstellung von Wasser und Überflutungen verseuchen Wasservorräte. Die steigenden Temperaturen durch die Klimakrise führen außerdem zu einem erhöhten Wasserbedarf in der Landwirtschaft. Zum anderen wird einem UN-Bericht zufolge der weltweite Wasserverbrauch bis zum Jahr 2050, ähnlich wie in den vergangenen 40 Jahren, um jährlich ein Prozent wachsen[4]. Dabei ist der größte Wasserverbraucher mit 69,00 % die Landwirtschaft, gefolgt von der Industrie mit 19,00 %, die Wasser für die Herstellung von Kleidung, Lebensmitteln und Energie verwendet. Private Haushalte sind weltweit für 12,00 % der Wasserentnahme verantwortlich[5]. Der stetige globale Anstieg ist vor allem eine Folge des stark steigenden Wasserverbrauchs in den Entwicklungsländern. Gründe dafür sind einerseits das sich fortsetzende Bevölkerungswachstum verbunden mit einer Urbanisierung und der damit verbundenen Bereitstellung von Sanitäreinrichtungen. Andererseits verändern sich aufgrund einer wachsenden Mittelschicht die Konsumgewohnheiten. Zudem werden Produktionsketten von Industrieländern in Entwicklungsländer verlagert. Die Länder mit dem höchsten Wasserverbrauch sind aber nach wie vor Industrieländer. Estland beispielsweise hat einen sehr hohen pro Kopf Wasserverbrauch, da das Land nach wie vor auf die Energiegewinnung durch die wasserintensive Extraktion von Ölschiefer setzt. Über 90,00 % des pro-Kopf-Wasserverbrauchs in Estland werden dafür benötigt. Auch die USA verbrauchen u. a. mit der Bewässerung ihrer Agrarflächen viel Wasser. Generell kämpfen Industrienationen aber mit einer maroden Infrastruktur. So verlieren die privaten Wasserbetriebe in London durch Lecks und Rohrbrüche rund 600 Millionen Liter Wasser pro Tag.[6]



[1] Weltwassertag 2023: 10 Fakten über Wasser
[2] Wasserknappheit
[3] Weltwassertag 2023: 10 Fakten über Wasser
[4] UN-Weltwasserbericht 2021: Der Wert von Wasser
[5] The United Nations world water development report 2021: valuing water; facts and figures
[6] Die Flüsse sind ausgetrocknet, aber die Straßen stehen unter Wasser

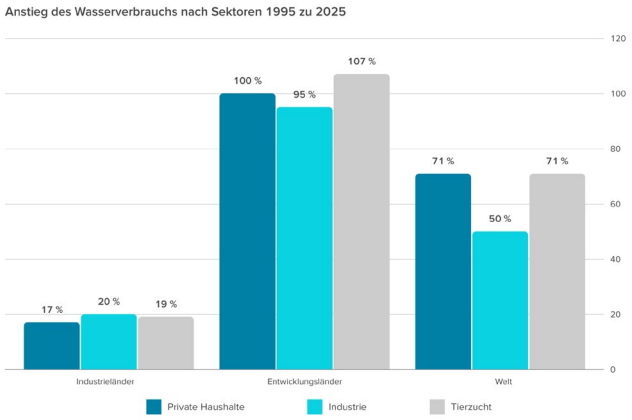
Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

Sauberes Wasser

Neben der Wasserknappheit ist die schlechte Wasserqualität ein großes Problem. Nährstoffbelastungen sind weiter eine der häufigsten Formen der Wasserverschmutzung. Ein Großteil von ihnen stammt aus der Landwirtschaft. Über 80,00 Prozent aller Abwässer weltweit werden ungeklärt in die Umwelt entsorgt. Krankheiten, die in Zusammenhang mit verunreinigtem Wasser stehen wie Cholera und Bilharziose sind nach wie vor in vielen Entwicklungsländern weit verbreitet. Schnell wachsende Städte (insbesondere in den Entwicklungsländern) dürften künftig zu den wichtigsten Quellen für Nährstoffemissionen werden, da ausreichende Abwasserbehandlungssysteme fehlen und die Zahl der Haushalte schnell wächst.[7]

Dringende Investitionen

Die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die helfen das Problem der Wasserknappheit und –verfügbarkeit anzugehen, dürfte in den kommenden Jahren daher weiter zunehmen. Dem „Global Water Intelligence Report“ zufolge wurden im Jahr 2021 rund 900 Milliarden US-Dollar in den Wasserbereich investiert. Ein jüngst erschienener Bericht der „Global Commission on the Economics of Water“ fordert eine Aufstockung der Investition um 400 Milliarden US-Dollar jährlich für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen, um bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu erreichen. Die Notwendigkeit und Dringlichkeit für Investitionen im Wasserbereich sind gegeben. Dies umfasst Firmen, die auf Wasserverteilung, Wasseraufbereitung und -reinigung, Abwasseraufbereitung, Meerwasserentsalzung bis hin zu einer höheren landwirtschaftlichen Produktivität spezialisiert sind. Anlegern bietet sich in diesem Themengebiet eine Chance für nachhaltige Investments. Die Rating-Agentur Scope hat jüngst die in Deutschland zur Verfügung stehenden Wasserfonds analysiert. Demnach stehen hierzulande 21 Produkte zur Auswahl. Das verwaltete Vermögen aller Produkte beläuft sich zusammen auf rund 25,7 Milliarden Euro. Vor fünf Jahren waren es laut Scope rund 9,1 Milliarden Euro. Damit errechnet sich eine Zunahme von mehr als 180,00 Prozent.



Wichtiger Hinweis: Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Ihre Investmentmöglichkeiten

Anleger, die diesem Anlagetrend folgen möchten, können aus einer Bandbreite unterschiedlicher Produkte wählen. Passiv verwaltete Fonds (ETF) bieten dem Anleger vor allem eine kostengünstige Möglichkeit. Die Zusammensetzung bezieht sich auf die zugrundeliegende Benchmark. Aktiv verwaltete Fonds hingegen unterscheiden sich bewusst in der Allokation und passen diese regelmäßig an. Je nach Marktphase bzw. Marktzyklus können Aktien sich unterschiedlich entwickeln, worauf das Fondsmanagement entsprechend reagieren kann. Generell richtet sich jedoch ein Investment in Aktien an den dynamischen Anleger. Aktien weisen eine hohe Schwankungsbreite auf und daher sind hohe Kursverluste möglich.

Beispielhafte Produkte*

L&G Clean Water ETF (ISIN IE00BK5BC891)

Der ETF bietet die Möglichkeit an der Wertentwicklung von Unternehmen zu

[7] *Wasserfonds: Investitionen in einen steigenden Bedarf*

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

partizipieren, die aktiv in der internationalen Wasserindustrie tätig sind. Dabei erbringen sie Dienstleistungen in den Bereichen Technologie, Digitalisierung, Technik, Versorgung und sonstige Dienstleistungen. Der zugrundeliegende Index ist ein gleichgewichteter Index.

iShares Global Water UCITS ETF (ISIN IE00B1TXK627)

Der ETF investiert in Aktien, die sich im S&P Global Water Index befinden. Der Index umfasst die 50 größten Unternehmen weltweit, deren Geschäft mit Wasser in Verbindung steht. Mit Assets under Management in Höhe von rund 1,9 Mrd. EUR zählt er zu den Schwergewichten in diesem Themenbereich.

BNP Paribas Aqua (ISIN LU1165135440)

Dieser aktiv gemanagte Fonds investiert in globale Aktien von wasserbezogenen Unternehmen. Dabei investiert er vor allem in Teilsektoren wie Wasseraufbereitungs-Technologien, Transport- und Verteilungsinfrastruktur sowie Wasserversorgungsunternehmen. Die Investitionen folgen ESG-Prinzipien, um die Umstellung auf niedrigere CO2-Emissionen in der Wasserwirtschaft zu fördern.

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

Rechtlicher Hinweis

Disclaimer

An Erstellung beteiligte Personen

Stephan Kemper, Private Banking Advisory Desk

Selina Kiss, Private Banking Advisory Desk

Arne Stracke, Private Banking Advisory Desk

Umfang der Empfehlung

Es erfolgt eine Empfehlung zu folgenden Wertpapieren:

ISIN LU1165135440 – BNP Paribas Aqua
ISIN IE00B1TXK627 – iShares Global Water UCITS ETF
ISIN IE00BK5BC891 – L&G Clean Water ETF

Hinweis: Die Empfehlung erfolgt generell und ohne Ansehen individueller Gegebenheiten beim Kunden.

Für die Erstellung und Verbreitung verantwortliches Unternehmen

BNP Paribas S.A. (die „**Bank**“) handelnd durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (die „**Niederlassung**“)

BNP Paribas S.A., 16 boulevard des Italiens, 75009 Paris; und Kontaktdaten der Niederlassung: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main (*www.bnpparibas.de*)

Zuständige Aufsichtsbehörden

Die Bank wird als Kreditinstitut und Wertpapierdienstleistungsunternehmen beaufsichtigt durch:

- Banque de France, 31 rue Croix des petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01 (*www.banque-france.fr*); und
- Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution, 4 place de Budapest CS 92459, 75436 Paris (*https://acpr.banque-france.fr*); und
- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. (*www.ecb.europa.eu*)

Die Niederlassung wird beaufsichtigt durch:

- Banque de France, 31 rue Croix des petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01(*www.banque-france.fr*); und
- Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution, 4 place de Budapest CS 92459, 75436 Paris (*https://acpr.banque-france.fr*); und
- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. (*www.ecb.europa.eu*); und
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-38, 60349 Frankfurt a.M.
- (*www.bafin.de*)

Abschluss der Erstellung und erstmalige Weitergabe

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

ANLAGEIDEE "WASSER"

Mai 2023

Abschluss der Erstellung: 18.04.2023

Erstmalige Weitergabe: 05.05.2023

Zeitpunkt der in der Empfehlung genannten Kurse

Es werden keine Kurse genannt

Bekanntgabe an den Emittenten und Änderung

Die Anlageideen wurden den jeweiligen Emittenten gegenüber vorab nicht offengelegt und geändert.

Zeitlicher Rahmen der Empfehlung und vorgesehene Häufigkeit der Aktualisierung

Die Anlageideen haben i.d.R. einen Anlagehorizont von mehreren Monaten.

Die Anlageideen werden fortlaufend aktualisiert. In welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Die Aktualisierung hängt vor allem von folgenden Faktoren ab:

- makroökonomische Rahmenbedingungen
- Entwicklungen bei den relevanten Emittenten
- regulatorische Maßnahmen, v.a. der betreffenden Aufsichtsbehörden
- Entwicklungen auf den Kapitalmärkten
- Verhalten der Handelsteilnehmer
- politische Ereignisse

Die Bank ist nicht dazu verpflichtet, die Anlageideen zu aktualisieren. Im Falle einer Aktualisierung ersetzt die aktualisierte Anlageidee die bisherige Anlageidee mit sofortiger Wirkung.

Frühere abweichende Empfehlungen der Bank

N/A

Empfehlungen der letzten zwölf Monate der Bank

Die vergangenen Anlageideen der Bank, finden Sie *hier* .

Zuverlässigkeit der Informationsquellen

Die in den Empfehlungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die die Bank für zuverlässig hält, und wurden von der Bank nach bestem Wissen zusammengestellt.

Die Bank übernimmt jedoch keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der Anlageideen sind:
- Direkte Informationsquellen (u.a. Informationen der Emittenten, Analystenkonferenzen)

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

- Finanzinformationsdienstleister (u.a. Thomson Reuters, Morningstar)
- Studien (u.a. von Universitäten oder anderen Forschungseinrichtungen, Unternehmensberatungen, Finanzdienstleistern)

Wesentliche Annahmen

[siehe: Bewertungsgrundlagen / Methoden / Annahmen]

Bewertungsgrundlagen / Methoden / Annahmen

Die Erstellung von Anlageideen erfolgt im Rahmen von Sekundärforschung und ist in zwei Phasen unterteilt.
In der ersten Phase definiert die Bank anhand vorliegender makro- und mikroökonomischer Daten einen aussichtsreichen Sektor oder Region.
In der zweiten Phase erfolgt die Auswahl konkreter Produkte, mit denen man an der Anlageidee partizipieren kann.

Bewertungsgrundlagen; Methoden und Annahmen bei der Produktauswahl:

Aktiv gemanagte Fonds:

Das Ziel der Empfehlungsfonds ist es, für möglichst alle Anlageziele die besten Fonds empfehlen zu können. Es erfolgt keine Beschränkung auf Emittenten mit enger Verbindung zur BNP Paribas Gruppe. Weitere Anforderungen sind eine hinreichende Anzahl von am Markt angebotenen Fonds sowie eine hinreichende Streuung hinsichtlich der Art der Fonds. Es findet eine permanente Überwachung der Empfehlungsfonds statt.
Der Fondsauswahlprozess ist dreistufig. Er umfasst eine quantitative Analyse, eine qualitative Analyse und die Risk Due Diligence auf Ebene der Kapitalverwaltungsgesellschaften.
Zuerst wird eine Risk Due Diligence der Kapitalverwaltungsgesellschaft durchgeführt. Diese soll sicherstellen, dass der Vermögensverwalter alle Prozesse im Sinne der Anleger ausrichtet und operative Risiken weitestgehend minimiert.

Im nächsten Schritt werden alle Fonds einer Kategorie einer rein quantitativen Selektion unterzogen. Der Fokus liegt hierbei auf der Positionierung der Fonds im Vergleich zu seinen Wettbewerbern mit vergleichbarer Anlagestrategie in folgenden Punkten:

- Performance Kalenderjahr
- Performance rollierend
- Volatilität
- Maximaler Drawdown

Zusätzlich erfolgt eine qualitative Analyse. Damit soll sichergestellt werden, dass die positiven quantitativen Ergebnisse in Zukunft wiederholt werden können und nicht auf Zufall beruhen. Hier liegt der Fokus auf folgenden Punkten:

- Konstanz der Performance im Vergleich zum Wettbewerb
- Kapitalmarktanalyseprozesse bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft
- Portfoliokonstruktion und -überwachung
- Fondsvolumen

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

- Aktuelle Strategieausrichtung des Fonds

Unterstützt wird dies außerdem durch ein Interview mit der Fondsgesellschaft, bei dem unter anderem folgende Punkte geklärt werden:

- Gab es Veränderungen im Management?
- Ist zu erwarten, dass das Management stabil bleibt (Umfeld, KVG, etc.)?
- Gab es Veränderungen im Investmentprozess?
- Ist der Investmentprozess nachvollziehbar?
- Welchen Einfluss hat das Volumen des Fonds?

ETFs:

Wie bei den aktiv verwalteten Fonds ist der erste Schritt bei der Selektion eines geeigneten ETFs die Risk Due Diligence.
Im Anschluss daran wird ein passendes Underlying (Index) mit möglichst ausreichender Diversifizierung und Transparenz ausgewählt. Bei der Auswahl des ETFs, welcher das ausgewählte Underlying abbildet, werden folgende Kriterien herangezogen:

- Spread (verschiedene Zeiträume)
- Total Return (verschiedene Zeiträume)
- Kosten
- Tracking Error (verschiedene Zeiträume)
- Tracking Difference (verschiedene Zeiträume)
- Volumen

Die ausgewählten ETFs werden regelmäßig überprüft und mittels der genannten Kriterien erneut mit den verfügbaren Alternativen verglichen, um nachhaltig eine gute Qualität der ETF-Auswahl zu gewährleisten.

Zertifikate:

Bei der Auswahl eines Zertifikates werden folgende Kriterien herangezogen:

- Bonität des Emittenten (Höhe der aktuellen CDS und Note von Ratingagenturen (S&P, Moodys, Fitch))
- Spread (verschiedene Zeiträume bei Sekundärmarkt)
- Kosten
- Volumen

Die ausgewählten Zertifikate werden regelmäßig überprüft und mittels der genannten Kriterien erneut mit den verfügbaren Alternativen verglichen, um nachhaltig eine gute Qualität der Zertifikate Auswahl zu gewährleisten.

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

Verwendung geschützter / nicht geschützter Modelle

Bei der Erstellung der Anlageideen wurden im Rahmen der Sekundärforschung keine geschützten Modelle verwendet.

Bedeutung der verwendeten Kategorie(n)

Im Rahmen der Anlageideen gibt die Bank „Kaufempfehlungen“ und „Verkaufsempfehlungen“ ab. „Kaufen“ bedeutet, dass der Kauf eines Instruments empfohlen wird. „Verkaufen“ bedeutet, dass der Verkauf eines Instruments empfohlen wird.

Risiken

Hinweise zu den mit den Empfehlungen und der jeweiligen Kursstrategie verbundenen Risiken finden Sie *hier*.

Interessen und Interessenkonflikte Conflicts of Interest Policy

KUNDENINFORMATION ÜBER DIE GRUNDZÜGE IM UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN
Der Verhinderung und dem Management von Interessenkonflikten dient die Conflicts of Interest Policy (Policy) der Bank, die auch für die Niederlassung und ihre Angestellten gilt. Die Policy zielt darauf ab, Interessenkonflikte zu verhindern, oder im Falle ihrer Unvermeidbarkeit, zu identifizieren, zu managen und zu überwachen. [Die Policy kann *hier* abgerufen werden]

Erklärung im Hinblick auf die Vergütung der an der Erstellung der Anlageempfehlung beteiligten Personen

- Es existiert keine produktbezogene Vergütung für Personen, welche die Anlageempfehlung erstellen

Offenlegung weiterer Interessen und Interessenkonflikte

- Die *Nettoverkaufsposition / Nettokaufposition* der Bank / einer an der Erstellung beteiligten Person überschreitet 0,5% am gesamten emittierten Aktienkapital des Emittenten
- *Unternehmen/Emittenten*, welche mehr als 5% der Anteile am gesamt ausgegebenen Aktienkapital der BNP Paribas S.A halten
- Die Bank ist ein *Marktmacher* oder Liquiditätsspender für die Europäischen Hauptindizes
- Die Bank war in den vorangegangenen zwölf Monaten bei der *öffentlichen Emission* von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend (Europa, USA, Asien)
- Andere Umstände und Beziehungen, von denen vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die Objektivität der Empfehlung beeinträchtigen, von juristischen oder natürlichen Personen der BNP Paribas Gruppe, die an der Erstellung der Empfehlung beteiligt sind: N/A

Erklärung zum Erwerbspreis und zum Datum (letzte 12 Monate) des Erwerbs von Anteilen der an der Erstellung der Empfehlung beteiligten Personen

- Vor der Veröffentlichung der Empfehlung haben die folgenden, an der Erstellung der Empfehlung beteiligten Personen, Anteile an folgendem Emittenten erhalten oder erworben, auf den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht: N/A

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.

[Vierteljährliche] Offenlegung der Empfehlungen einschl. der Ausrichtung der Empfehlungen für die vergangenen zwölf Monate

- Die Niederlassung veröffentlicht vierteljährlich einen Bericht über die abgegebenen Empfehlungen in den letzten 12 Monaten, den Sie *hier* einsehen können.

Dieser Newsletter ist ausschließlich für Kunden der Consorsbank bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet! Informationen zum Herausgeber und weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Rechtlicher Hinweis“.